

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 26.05.2025 um 19:00 Uhr bis 21.15 Uhr in der Weberei - Wintergarten

1. Formales

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung Die 2 Wochenfrist wurde eingehalten.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Es sind insgesamt 42 Mitglieder und Interessierte anwesend. Davon sind 32 stimmberechtigte Mitglieder. Es erfolgte eine Überprüfung anhand der Mitgliederliste. Die Teilnehmerliste ist dem Protokoll beigefügt.
- Verabschiedung der Tagesordnung
 Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwendungen.
- Wahl einer Protokollantin / eines Protokollanten
 Joachim Hollatz erklärte sich bereit, das Protokoll zu führen und wurde einstimmig gewählt.
- Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters
 Joachim Hollatz wurde per Akklamation zum Wahlleiter benannt.
- Wahl von zwei Wahlhelferinnen/Wahlhelfern
 Gabi Diekötter und Virginia-Andrée Rittinghaus stellten sich zur Wahl und wurden per Handzeichen der Versammlung gewählt.

2. Bericht: Was hat der Förderverein seit seiner Wiederbelebung gemacht?

Die Vorstandsvorsitzende Birgit Niemann-Hollatz berichtete über die Aktivitäten seit Beendigung der Ruhephase.

Was hat der Förderverein seit seiner Wiederbelebung im Jahr 2024 gemacht? Start: August 2024

- "Ruhephase" seit 2019.
- Anschreiben Juli 2024 an alle ca. 43 Mitglieder und an Weberei-Interessierte.
- Treffen am 26. August, 7. Oktober und 4. November 2024.
- Besuch der Schuhfabrik in Ahlen am 18.11.2024 und des Schlachthofs Soest am 20.11.2024: Ziele, Organisation, Aktivitäten, Finanzierung usw. von bestehenden, aktiven soziokulturellen Zentren zusammengetragen, um sich an guten, funktionierenden Einrichtungen zu orientieren.
- Austausch mit der Bürgerkiez gGmbH zur Zukunft der Weberei.
- Aufbau Weberei-Homepage (www.weberei-foerderverein.de).
- Ziele für die Weberei entwickelt: Wie sieht die Weberei der Zukunft aus?
- Überlegungen: Welche Rolle kann der Förderverein ab Februar 2026 übernehmen? Was kann der Förderverein tun? Wie möchte er sich einbringen?
- Gespräche mit dem Fachbereich Kultur der Stadt: wie geht's aus Sicht der Stadt weiter?
 Möglichkeiten für den zukünftigen Betrieb, Übergangsphase 2026, Raumnutzung ab 2026
- Planungen des Fördervereins für 2025:

Teilnahme an Gesprächen von Stadt und Kulturausschuss im AK Weberei, Teilnahme am Weberei-Workshop in der Stadthalle, Stand des Fördervereins bei der Kulturmesse.

Was hat der Förderverein seit seiner Wiederbelebung gemacht? AB JANUAR 2025

- Besuch der Lagerhalle Osnabrück.
- Teilnahme am Weberei-Workshop in der Stadthalle am 29.02.2025.
- Teilnahme an Gesprächen mit der Stadt.
- Aufbau und Betreuung vom Stand des Fördervereins bei der Kulturmesse (22. /23.02.2025).
- Eintritt von vielen neuen Mitgliedern (derzeit ca. 120 Mitglieder).
- Kontaktaufnahme zu aktuellen Nutzergruppen und Information: Nutzung der Räume auch 2026 möglich.
- Abfrage bei aktuellen und zukünftigen Nutzergruppen zu Anforderungen usw.
- Erarbeitung eines Konzeptes f
 ür die Weberei ab Februar 2026: Entwurf, in Bearbeitung.
- Überlegungen zur möglichen Mitgestaltung der Übergangsphase 2026 durch den Förderverein.
- Bildung von Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen (siehe unter 8.).

3. Bericht über die Finanzen 2024 und Haushaltsplan 2025

Der Vorstand stellte die Finanzen 2024 vor. Es gab aufgrund der Ruhephase keine Einnahmen und nur sehr wenig Ausgaben. Das Jahr 2024 wir mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Für 2025 wird voraussichtlich ein Finanzbedarf entstehen. Daher sind auch Einnahmen zu generieren. Der Bedarf kann nur grob geschätzt werden, da alles von den möglichen Vereinbarungen mit der Stadt abhängt. Die Rolle des Weberei Fördervereins in der Übergangsphase der Sanierung des Gebäudes muss noch mit der Stadt beraten und beschlossen werden.

Haushaltsplan Weberei Förderverein 202	25					
Stand: 19.5.2025						
		Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025	Plan 2026
		0.00€	0,00 €	1.000,00 €		2.000,00 €
Mitgliedsbeiträge		0,00 €	0,00 €	1.000,00 €		3.000,00 €
Spenden natürliche Personen		15/65/2019	0,00 €	1.000,00 €		3.000,00 €
Spenden juristische Personen		0,00 €		0.00 €		0.00€
Zuwendungen Stadt Gütersloh		0,00€	0,00€			0,00 (
Aufwandsspenden		0,00€	0,00€	100,00 €		
Sonstige Einnahmen		0,00€	0,00€	0,00 €		
Fördermittel		0,00€	0,00€	0,00 €	-	
Zinseinnahmen		0,00 €	0,00€	0,00 €		2 222 22
Einnahmen Gesamt		0,00 €	0,00 €	3.100,00 €	0,00€	8.000,00 €
Gehalt		0,00 €	0,00€	0,00€		3.000,00
Steuern & Sozialabgaben		0,00 €	0,00€	0,00€		900,00
Personal Gesamt		0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	3.900,00 €
Laufender Geschäftsbetrieb		20,00 €	19,80 €	1.000,00 €		1.000,00
Allgemeine Vereinsarbeit		35,00 €	32,55€	100,00 €		100,00
Sonstige Ausgaben		0.00 €				1.000,00
Ausstattung		0.00 €				
Kontoführung		0,00 €		20,00€		100,00
Sachausgaben Gesamt		55,00€	52,35 €	1.120,00€	0,00€	2.200,00
Ergebnis		-55,00 €	-52,35 €	1.980,00 €	0,00€	1.900,00
Kto.Stand am 31.12.	499,83 €	1.444,83 €	1.447,48 €	3.427,48 €		

4. Bericht der Kassenprüferin / des Kassenprüfers

Die Kassenprüfer Dr. Sabine-Brigitte Müller und Ludger Klein-Ridder haben die Kasse für 2024 geprüft, die Richtigkeit festgestellt und die Entlastung des Vorstandes beantragt.

5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

6. Vorstandswahl

2 Vorsitzende

Zur Wahl haben sich Birgit Niemann- Hollatz und Felix Kupferschmidt gestellt. Die Abstimmung erfolgte in geheimer Wahl. Maximal 2 Stimmen konnten abgegeben werden. Ergebnis: eine ungültige Stimme, Birgit Niemann- Hollatz 28 Stimmen und Felix Kupferschmidt 23 Stimmen. Wahlergebnis:

1.Vorsitzende Birgit Niemann- Hollatz2. Vorsitzende Felix Kupferschmidt

1 Kassiererin / Kassierer

Zur Wahl hat sich Dr. Sabine-Brigitte Müller gestellt. Sie wurde per Handzeichen einstimmig gewählt. Wahlergebnis:

Kassiererin Dr. Sabine-Brigitte Müller

4 Beisitzerinnen / Beisitzer

Es haben sich Jürgen Droop, Manuel Perissinotto, Simone Hanneforth, Christiane von Minckwitz, Sascha Otto und Petronella Curelli zur Wahl gestellt. Die Abstimmung erfolgte geheim. Maximal 4 Stimmen konnten abgegeben werden. Gewählt wurden die 4 Beisitzerinnen/Beisitzer nach Anzahl der Stimmen. Wahlergebnis:

BeisitzerJürgen DroopBeisitzerManuel PerissinottoBeisitzerinSimone HanneforthBeisitzerinChristiane von Minckwitz,

Das Protokoll der Wahlleitung für alle erfolgten Wahlgänge ist diesem Protokoll beigefügt.

7. Beschluss zur Änderung der Satzung

Die alte Satzung von 2015 und der Entwurf einer neuen Satzung 2025 wurden vor dem Versammlungstermin an alle Mitglieder verschickt.

Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder bei Satzungsänderungen. Es ist eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich. Die Änderungen in der neuen Satzung wurden vorgestellt. In der anschließenden Diskussion entstand der Wunsch, die Anzahl der Beisitzer/Beisitzerinnen auf maximal 6 zu erhöhen. Diese Änderung wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend wurde der Entwurf zur Abstimmung gestellt und die neue Satzung einstimmig beschlossen.

8. Wie geht es weiter?

Bericht aus den Arbeitsgruppen

Teilnehmer der Arbeitsgruppen sind:

Finanzen Sabine, Ludger, Joachim

Kultur Jürgen, Manuel, Felix Tiemann

Gastronomie Alex, Dieter, Joachim

Mitgliederbetreuung Felix K., Christiane, Birgit, Joachim Raumvergabe/ Bau und Renovierung Simone, Felix K., Monica, Joachim, Gabi

Öffentlichkeitsarbeit Felix K., Christiane, Petronella

Der aktuelle Stand der Arbeit wurde durch die Arbeitsgruppen vorgestellt. Die Ergebnisse sollen in das Konzept eingefügt werden. Alle Mitglieder können sich in die Arbeitsgruppen einbringen. Die Termine sollten über die E-Mail des Fördervereins erfragt werden.

Weiteres Vorgehen, Ziele, Ideen

Im Herbst – möglichst im September 2025 soll eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, auf der die 2weiteren Beisitzerinnen/Beisitzer gewählt werden sollen. Außerdem soll ein Grobkonzept für die mögliche Beteiligung des Fördervereins in der Übergangsphase beraten werden. In das Konzept sollen die aktuellen Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen eingearbeitet werden.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21.15 Uhr.

Birpt Mie warn-Hollatz (Versammlungs (eiterin)

Protokoll: Joachim Hollatz 02.06.2025

Seite 4 von 4